



**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität



# Hagener Europawochen

2. bis 25. Mai 2016

Hagen – Lebendiges Europa





## **Kontakt / Impressum**

### ***Herausgeber und Koordinierung***

**STADT HAGEN**

**EUROPE DIRECT BÜRO Hagen**

Sabine Krink

Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Telefon: 0 23 31 / 207 - 31 86

E-Mail: [europa@stadt-hagen.de](mailto:europa@stadt-hagen.de)

Web: [www.europe-direct-hagen.de](http://www.europe-direct-hagen.de)

### ***Konzept, Redaktion und Layout***

Sabine Krink (V.i.S.d.P.),

Hausdruckerei der Stadt Hagen

Fotos: EU-Kommission, Umweltamt der  
Stadt Hagen, Europe Direct Büro

### ***Druck und Weiterverarbeitung***

Hausdruckerei der Stadt Hagen



## Liebe Hagerinnen und Hager,

wer geglaubt hat, dass die Finanz- und Wirtschaftskrise in den vergangenen Jahren die größte Herausforderung für Europa und die Bevölkerung der Mitgliedsländer gewesen ist, dem macht die aktuelle Flüchtlingskrise deutlich, dass Europa vor noch weit größeren, umfassenden Problemen steht, die es jetzt und in der Zukunft zu lösen gilt. Wie sagte EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker in seiner Rede zur Lage der Union 2015: „Es ist höchste Zeit, zu handeln, um die Flüchtlingskrise zu managen. Es gibt dazu keine Alternative.“ Derzeit sind weltweit mehr Menschen auf der Flucht als je zuvor. Das stellt alle Aufnahmeländer vor große Herausforderungen – auch Deutschland. Die Flüchtlingsströme zeigen aber auch, mit wieviel Engagement die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden bereit sind, sich selbst einzubringen und Hilfe zu leisten, um die Menschen in Not zu unterstützen.

Mit den Wahlen zum Europäischen Parlament haben die Bürgerinnen und Bürger ein EU-Organ gewählt, das über mehr Einfluss denn je verfügt, um Europa neu zu gestalten. Eine gemeinsame und abgestimmte Suche nach europaweiten Lösungen für die vielen Herausforderungen wird derzeit überlagert von Alleingängen der nationalen Regierungen, so dass viele Initiativen und vorbildliche Ansätze zur Aufnahme und Integration der Flüchtlinge in den Hintergrund gerückt sind.

Rückblickend ist Europa allerdings stets gestärkt aus einer Krise hervorgegangen und weiter zusammengewachsen; der ursprüngliche Gedanke, der dieser Union zugrunde liegt, nämlich den Frieden in Europa zu wahren, ist für viele Bürgerinnen und Bürger zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Wie mühselig sich der Prozess in Europa auch gestaltet und wie abhängig auch die Volkswirtschaften der EU-Länder voneinander sind, wir alle haben gemeinsam ein starkes Interesse daran, Europa krisenfester zu machen und damit gute Voraussetzungen für ein nachhaltiges, künftiges Wachstum zu schaffen. Die Motoren für europäische Integration sind die Menschen vor Ort, die Bürgerinnen und Bürger unserer Region. Für sie können die Kommunen Orte der Begegnung schaffen, damit ein gemeinsames Europa auch in Zeiten der Krise erlebbar wird. Darum finden auch in diesem Jahr vom 2. bis 25. Mai 2016 im Rahmen der Hagerer Europawochen eine Vielzahl

interessanter Veranstaltungen statt, die Europa seinen Bürgerinnen und Bürgern näherbringen wollen. Zu diesen Veranstaltungen unter dem Motto „Hagen – lebendiges Europa“ möchte ich Sie im Namen der Stadt Hagen und auch persönlich herzlich einladen.

Unterstützen Sie mit uns den europäischen Gedanken des friedvollen Miteinanders der Nationen und die gemeinsame Gestaltung Europas, indem Sie die Angebote wahrnehmen und sich an den Veranstaltungen beteiligen. So gestalten Sie ein lebendiges Hagen in einem lebendigen Europa mit. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erlebnisreiche und interessante Hagener Europawochen und danke allen Organisatoren und Veranstaltern für ihr Engagement.

Hagen, im März 2016



Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

## Europäische Ratspräsidentschaft

Der Vorsitz im Rat der Europäischen Union wird kurz als Ratspräsidentschaft bezeichnet. Der Rat der Europäischen Union hat keinen ständigen, von einer bestimmten Person geführten Vorsitz (wie es z. B. bei der Kommission oder dem Parlament der Fall ist). Alle sechs Monate wechselt die Ratspräsidentschaft zwischen den EU-Mitgliedsländern nach einer festgelegten Reihenfolge. Um trotz der regelmäßigen Vorsitzwechsel eine gewisse Kontinuität zu ermöglichen, erstellen seit 2007 jeweils drei Länder, die formal nacheinander die Ratspräsidentschaft einnehmen, ein gemeinsames „Achtzehnmonatsprogramm“. Diese Zusammenarbeit wird auch als **Trio-** oder **Team-Präsidentschaft** bezeichnet. Während dieser sechs Monate leiten Minister dieses Landes die Sitzungen der Räte zu verschiedenen Themen, wirken bei der Festlegung der jeweiligen Tagesordnung mit und fördern den Dialog mit den anderen Institutionen der EU (z.B. Wirtschaftsministerrat, Umweltministerrat).

Vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 haben die Niederlande den Vorsitz im Rat der Europäischen Union inne. Ihr Leitbild für die Ratspräsidentschaft ist eine EU, die sich auf das Wesentliche konzentriert, Innovationen und Beschäftigung fördert und ihre Bürger in den Mittelpunkt stellt. Im zweiten Halbjahr 2016 werden die Niederlande von der Slowakei abgelöst, der dritte Staat im Team ist Malta.

Die Ratspräsidentschaft hat vor allen Dingen die Koordinierungsfunktion im Rat der EU inne. Aber es geht nicht alles nur um Politik. Es ist für alle eine große Verantwortung und eine einmalige Gelegenheit zusammenzuarbeiten, Grenzen zu erweitern und Bewusstsein für einander zu wecken. Rotierende Präsidentschaften sind eine Möglichkeit stärker zusammenzuwachsen, Unterschiede kennenzulernen und die Zukunft gemeinsam besser zu organisieren und zu prägen.

In einer Pressekonferenz erläuterte der niederländische Ministerpräsident Rutte, die Schwerpunkte der sechsmonatigen Präsidentschaft. Neben Innovations- und Wachstumsförderung sowie zukunftsorientierte Klima- und Energiepolitik steht vor allem die Lösung der Flüchtlingskrise ganz oben auf der niederländischen Agenda. Ziel ist es, die „zukünftige Entwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems“ zu verbessern.

Es ist der zwölfte Ratsvorsitz der Niederlande, die ein Gründungsmitglied der EU ist. Die Slowakei wird 2016 turnusgemäß zum ersten Mal die Ratspräsidentschaft übernehmen.

09. Mai 2016

## Europatag

Am Europatag werden Frieden und Einheit in Europa gefeiert. Es ist der Tag der historischen Schuman-Erklärung. Am 9. Mai 1950 hielt der französische Außenminister Robert Schuman in Paris eine Rede, in der er seine Vision einer neuen Art der politischen Zusammenarbeit in Europa vorstellte – eine Zusammenarbeit, die Kriege zwischen den europäischen Nationen unvorstellbar machen würde.

Seine Idee war die Schaffung einer überstaatlichen europäischen Institution zur Verwaltung und Zusammenlegung der Kohle- und Stahlproduktion. Knapp ein Jahr später wurde eine solche Institution eingerichtet. Robert Schumans Vorschlag gilt als Grundstein der heutigen Europäischen Union.

Heute ist der 9. Mai zu einem Europäischen Symbol als Europatag geworden, welcher zusammen mit der Flagge, der Hymne und der einheitlichen Währung (Euro) die Einheit der Europäischen Union darstellt. An diesem Tag und darüber hinaus finden Veranstaltungen und Festlichkeiten statt, die Europa seinen Bürgern und die Völker der Union einander näherbringen sollen.

wer seine rechte kennt ...  
... kann sie nutzen



# Übersicht Inhalt

<b>Grußwort</b> .....	3
<b>Europatag</b> .....	5
<b>Studieren im Ausland</b>	
Referenten: Frau Hope, TU Dortmund und ein Berater der eSw .....	8
<b>Studieren in Europa</b>	
Referenten: Frau Hope, TU Dortmund und ein Berater der eSw .....	9
<b>EU-Programm - eTwinning leicht gemacht</b> .....	10
<b>Mediterrane Weinreise</b> .....	11
<b>Die Rückkehr der Lachse</b>	
Ein Spaziergang um die Hasper Talsperre mit Besichtigung der Lachsaufzuchtstation - eine Veranstaltung zum Europäischen Wasserrecht und der EU - Förderungen an praktischen Beispielen vor Ort .....	12
<b>Auf Europareise in der Kaufmannsschule II</b> .....	14
<b>Hautnah die Welt erleben:</b>	
<b>Arbeiten im Europäischen Ausland</b> .....	16
Planspiel am Fichte-Gymnasium mit anschließender Diskussion für alle Bürgerinnen und Bürger im Ratssaal der Stadt Hagen	
<b>Destination Europe - Eine Simulation zur Asyl- und Flüchtlingspolitik der EU</b> .....	17
<b>Vorlesespaß für Kindergarten- und Vorschulkinder</b>	
„Die phantastischen Reisen des kleinen Löwen“ .....	18
<b>Reise durch Europa für 10 - 12jährige Mädchen und Jungen</b> .....	19
„Ein Europa - eine Notrufnummer“	
- 25 Jahre Euronotruf .....	20



<b>WBH - Ein modernes Kommunalunternehmen in Europa.....</b>	<b>21</b>
<b>Flüchtlingspolitik in Europa - eine besondere Herausforderung? Europa solidarisch mit Zukunft oder auf dem Weg ins Abseits? .....</b>	<b>22</b>
<b>Ressourcenschonendes Europa - auf dem Weg zu mehr Effizienz Ein Spaziergang am PHOENIX See und in luftiger Höhe auf dem „Skywalk“ .....</b>	<b>23</b>
<b>Klimaschutz und Klimawandel - lokal und europaweit Eine Busfahrt an den Möhnesee ins Heinrich Lübke Haus .....</b>	<b>24</b>
<b>„Über Grenzen hinweg!“ Freiwilliges Jahr im Europäischen Ausland .....</b>	<b>25</b>
<b>Europatag im Burggymnasium Altena .....</b>	<b>26</b>
<b>„Migration und Integration - WIR sind Europa“ Die Kaufmannsschule II macht Werbung! .....</b>	<b>27</b>
<b>Übersicht Förderer und Sponsoren .....</b>	<b>29</b>

Montag, 02. Mai 2016 | 14.00 - 16.00 Uhr

# Studieren im Ausland

Referenten: Frau Hope, TU Dortmund und ein Berater der eSw

Das städtische Gymnasium Gevelsberg als Europaschule und das Europe Direct Büro Hagen laden Eltern und alle jungen Erwachsenen sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in die Aula des Gymnasiums zu einem Vortrag von Laura Hope zum Studieren im Ausland ein.

Laura Hope vom Referat Internationales der Technischen Universität Dortmund gibt einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten und Chancen eines Auslandsstudiums und berichtet auch über praktische Erfahrungen aus Auslandsesemestern und Praktika.

Paul Gaffron und Medea Samkharadze von der eSw stellen kurz den Europäischen Freiwilligendienst vor, über den die ehrenamtliche Mitarbeit in sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekten im Ausland gefördert wird.

★ **Ort:**

Aula der Europaschule am Ochsenkamp | Gevelsberg

★ **Veranstalter:**

Städtisches Gymnasium Gevelsberg, TU Dortmund, eSw Ev. Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen (BK) e.V. und das Europe Direct Büro Hagen





Dienstag, 03. Mai 2016 | 12.00 - 14.00 Uhr

# Studieren in Europa

Referenten: Frau Hope, TU Dortmund und ein Berater der eSw

Viele junge Menschen haben nach der Schule den Wunsch ins Ausland zu gehen. Wozu brauche ich ein Auslandsstudium? Welche Möglichkeiten habe ich, ein oder zwei Auslandssemester in mein Studium zu integrieren? Was muss ich tun, um einen Studienplatz im Ausland zu bekommen und dazu noch gefördert zu werden? Was habe ich von einem europäischen Freiwilligendienst?

Laura Hope vom Referat Internationales der Technischen Universität Dortmund gibt einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten und Chancen eines Auslandsstudiums und berichtet auch über praktische Erfahrungen aus Auslandsemestern und Praktika. Paul Gaffron und Medea Samkharadze von der eSw stellen kurz den Europäischen Freiwilligendienst vor, über den die ehrenamtliche Mitarbeit in sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekten im Ausland gefördert wird.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen Q1, deren Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, sowie an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

★ **Ort:**

Aula des Fichte-Gymnasiums | Goldbergstraße 20 | 58095 Hagen

★ **Veranstalter:**

Fichte-Gymnasium Hagen, TU Dortmund, eSw Ev. Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen (BK) e.V. und das Europe Direct Büro Hagen



Mittwoch, 04. Mai 2016 | 14.00 - 17.00 Uhr

## EU-Programm - eTwinning leicht gemacht!

Das EU-Programm eTwinning verbindet Schulen sowie vor- schulische Einrichtungen in Europa. Sie finden mit eTwinning nicht nur Partnerschulen für gemeinsame Lernaktivitäten, sondern können auch mit Kolleginnen und Kollegen in fachlichen Austausch treten.

In Kooperation mit dem Regionalen Bildungsbüro und Europe Direct Büro der Stadt Hagen wird in dieser Veranstaltung von der eTwinning-Moderatorin Sandra Hansen aufgezeigt, welche Möglichkeiten Erasmus+ für die Europäisierung mit dem Schwerpunkt eTwinning bietet. Nach einer Vorstellung von Möglichkeiten für europäische Projekte mit Erasmus+ wird die europäische Schulplattform eTwinning ausführlich mit ihren Möglichkeiten für Schulen vorgestellt und an einem Beispiel erläutert. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, eigene Projekte zu planen und mögliche Projektpartner zu finden sowie die Plattform in ihren Funktionalitäten auszuprobieren. Es sind keine Vorkenntnisse, die über die Bedienung eines PCs sowie der Nutzung des Internets hinausgehen, erforderlich.

Verbindliche Anmeldung bis zum **02.05.2016** unter:  
**<https://www.kmk-pad.org/veranstaltungen/details/mit-etwinning-europa-ins-klassenzimmer-holen-999.html>**

Alternativ besteht die Möglichkeit, sich unter **sabine.krink@stadt-hagen.de** oder **telefonisch 02331 207 -3186** registrieren zu lassen.

★ **Ort:**

Kaufmannsschule II | Letmather Str. 21-23 |  
58119 Hagen - Hohenlimburg (Nordrhein-Westfalen)



Freitag, 06. Mai 2016 | 19.30 Uhr

## „Mediterrane Weinreise“

Die Iberische Halbinsel bietet mit dem Weinbau in Spanien und Portugal einen interessanten Vergleich. Portugal nimmt zwar nur eine Fläche von ca. einem Viertel ein, ist aber in der Weinqualität durchaus auf der Höhe.

Doch obwohl beide Länder enge Nachbarn sind, haben sie sich unterschiedlich entwickelt. Spanien blickte in Sachen Weinvermarktung meist nach Norden und Osten während Portugal für sich selbst produzierte. Die Öffnung in Richtung Europa vollzog sich nur langsam, aber dies in den letzten Jahren dafür umso spannender. An diesem Abend besuchen wir mit dem Probierglas in der Hand interessante Weinbaugebiete, wie Almansa, Valdepenas, die Duero-Region, Rueda, Vinho Verde, Ribatejo, Navarra und Rioja. Es geht um verschiedene Weinstile, Rebsorten und das stetige Bemühen, die Qualität der Weine zu steigern. Freuen Sie sich auf eine spannende Weinprobe von 11 Weinen aus Portugal und Spanien.

Der Kostenbeitrag beträgt pro Person 35,- €. Darin enthalten sind alle Weine, Wasser und ein kleines Fingerfood-Büffet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; deshalb freuen wir uns über Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 30.04.16 unter der Telefonnummer 02331 30 27 77 oder per Email an [hagen@jacques.de](mailto:hagen@jacques.de).

★ **Ort:**  
Jacques' WEIN-DEPOT | Körnerstraße 82 | Hagen

★ **Veranstalter:**  
Jacques' WEIN-DEPOT in Kooperation mit dem Europe Direct Büro Hagen



Samstag, 07. Mai 2016 | 10.30 - 18.30 Uhr

## Die Rückkehr der Lachse

**Ein Spaziergang um die Hasper Talsperre mit Besichtigung der Lachsaufzuchtstation - eine Veranstaltung zum Europäischen Wasserrecht und EU - Förderungen an praktischen Beispielen vor Ort**

Der Lachs ist das Symbol für gesundes und sauberes Wasser sowie einer funktionierenden Natur. Leider ist der Lachs aus unterschiedlichen Gründen in den europäischen Fließgewässern fast ausgestorben.



Um dem entgegen zu wirken, gründete sich im Jahre 2001 der Verein „Lachszentrum Hasper Talsperre e.V.“, mit dem Ziel einen erheblichen Beitrag zu leisten den Lachs (*Salmo salar*) in den europäischen Fließgewässern wieder einzubürgern. So entstand das deutschlandweit einzigartige Lachszentrum an der Hasper Talsperre.

Erst einmal musste der Aufbau einer Elternfischhaltung in der ersten Halle erfolgen. Mittlerweile besteht das Lachszentrum aus vier Hallen (Erbrütungshalle, Jungfische & Elternfische). Dort werden jährlich mehrere hunderttausend Lachse gezüchtet, die in unterschiedlichen Altersstufen in die heimischen Fließgewässer besetzt werden, um als laichreife Lachse (nach einer ca. dreijährigen Wanderung) wieder zum Abbläichen in das Besatzgewässer zurückzukehren (Rückkehrer). Somit kommen wir dem Ziel näher, den Lachs wieder als heimischen Fisch anzusiedeln. Durch die stetig steigende Anzahl an Elternfischen in der Anlage werden in naher Zukunft die Jungfische in noch größerer Anzahl vorhanden sein und in unsere Fließgewässer eingesetzt.

Zudem engagiert sich der Verein gegen die Verbauung von Fischwanderwegen, die Zerstörung der Lebensräume sowie die Überfischung in europäischen Gewässern. Für die Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EUWRRL) wird sehr aktiv gearbeitet.

Das ehrenamtlich betriebene Lachszenrum an der Hasper Talsperre spielt deshalb eine sehr wichtige Rolle im europäischen Wiedereinbürgerungsprogramm des Lachses (Unterstützung anderer Projekte, Besatz und politische Einflussnahme).

*Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei. Um die Veranstaltung besser planen zu können, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 22.04.2016 gebeten:*

*Telefon: 02331-207 3186 beim Europe Direct Büro Hagen oder per mail an: [sabine.krink@stadt-hagen.de](mailto:sabine.krink@stadt-hagen.de).*

*Da die Höhe der Teilnehmerzahl begrenzt ist, findet eine Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung statt.*

*Bitte beachten Sie, dass für diese Veranstaltung bequemes, festes Schuhwerk notwendig ist.*

★ **Start/Treffpunkt:**

10.30 Uhr am Rathaus der Stadt Hagen | Rathausstr. 11 | 58095 Hagen (Bustransfer)

Ende der Veranstaltung ca. 18.30 Uhr

Rückfahrt zum Rathaus

★ **Veranstalter:**

Lachszenrum Hasper Talsperre e.V., Umweltamt der Stadt Hagen, der Städtepartnerschaftsverein Hagen e.V. und das Europe Direct Büro Hagen



Montag, 09. Mai 2016 | 12.00 - 14.00 Uhr

## Auf Europareise in der Kaufmannsschule II

---

Schon immer ist die Kaufmannsschule II ein multikulturelles Berufskolleg gewesen. Inzwischen gibt es zwei Internationale Förderklassen mit Jugendlichen verschiedenster Nationalitäten, u. a. auch mit Flüchtlingen aus Syrien.

Am Europatag möchte die KII der Öffentlichkeit ihre multikulturelle Zusammenarbeit vorstellen und zugleich die Arbeit der Förderklassen präsentieren.

Die Schülerinnen und Schüler der Höheren Handelsschule (Höhere Berufsfachschule) der KII gehen am 9. Mai 2016 in ihren eigenen Klassenräumen auf Reise durch verschiedenste europäische und angrenzende Länder bzw. Herkunftsländer der Flüchtlinge und „besuchen“ Syrien, Afghanistan, Bulgarien, Rumänien, Spanien, Portugal, Polen..

Schon im Vorfeld werden sie sich mit dem Thema Migration beschäftigen und überlegen, wie sie verschiedene Länder und Kulturen vorstellen bzw. repräsentieren könnten. Da in den Klassen der Höheren Handelsschule, der gymnasialen Oberstufe 11 und besonders auch in den Internationalen Förderklassen Schülerinnen und Schüler verschiedenster Nationalitäten vertreten sind, werden sie sich als „Experten“ einbringen können.

Zum Ablauf:

Am Europatag werden die Schülerinnen und Schüler in der fünften und sechsten Stunde (ab 12:00 Uhr) die Mitschülerinnen und Mitschüler zu einer „Rundreise“ durch Länder und Kulturen einladen. Ein Stamm-Team verbleibt in den Räumen und lädt die übrigen Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Gäste ein, sich umzusehen und zu informieren und ländertypische Speisen zu probieren. Ergänzend zu Musik und Tanz wird es Mitmachmöglichkeiten geben, z. B. in Form von Quizspielen. Viel Kreativität ist gefragt!



Damit sich die Mühe – neben dem sicherlich vorhandenen Spaß – ein wenig mehr lohnt, werden die drei gelungensten Präsentationen mit einer Urkunde und einem Preis für die Klassengemeinschaft belohnt.

Welche Präsentationen am Ende des Tages prämiert werden, entscheidet die Jury: Ihr gehören die Schulleitung, Frau Krink vom Europe Direct-Büro, Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler der KII an.

★ **Ort:**

Kaufmannsschule II | Letmather Straße 21-23 |  
58119 Hagen

★ **Veranstalter:**

Kaufmannsschule II und Europe Direct Hagen



*Siegerklassen Europatag 2015*

Dienstag, 10. Mai 2016 | 14.00 - 16.00 Uhr

# Hautnah die Welt erleben: Arbeiten im Europäischen Ausland

Wussten Sie schon, dass in Schweden zum Teil dienstlich angeordnete Rückenmassagen zur Mittagspause gehören? In Brüssel ist es auch nicht selten, zusammen mit Menschen aus mindestens 4 Ländern in den Fahrstuhl zu steigen. Und in England sollten Sie Tee mögen: Es kann in der Firma bis zu 8 „Tea time“-Pausen am Tag geben...

**Europa wächst immer weiter zusammen und davon können auch Sie in Ihrem Berufsleben profitieren. Machen Sie mit Auslandserfahrungen einen Sprung auf Ihrer persönlichen Karriereleiter!**



Sie werden sich vielleicht beispielsweise Fragen stellen: „Wie finde ich eine passende Stelle? In welchem Land werden Fachkräfte mit meiner Qualifikation gesucht? - Das Angebot ist groß und erscheint oft unüberschaubar.“

Die Arbeitsvermittlerinnen der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit (BA) Kathrin Schugens und Verena von Rennenberg stellen vor, wie die erfolgreiche Stellensuche gelingen kann, welche Berufsfelder am europäischen Arbeitsmarkt gute Chancen bieten und welche Rahmenfaktoren zu berücksichtigen sind.

Aberundet wird die Veranstaltung durch Informationen zu Erasmus+ Förderprogrammen der Technischen Universität Dortmund. Laura Hope, Koordinatorin für Auslandspraktika, stellt das Beratungsangebot und die Stipendienprogramme vor. Ebenfalls für Fragen steht das Team der Akademischen Berufsberatung (Hochschulberatung) zur Verfügung.

★ **Ort:**

Internationales Begegnungszentrum (IBZ), Saal |  
Emil-Figge-Str. 59 | 44227 Dortmund

★ **Veranstalter:**

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit, TU Dortmund und das Europe Direct Büro Hagen



Mittwoch, 11. Mai 2016 | 09.00 - 13.15 Uhr

**Planspiel am Fichte-Gymnasium mit anschließender Diskussion für alle Bürgerinnen und Bürger im Ratssaal der Stadt Hagen**

## **Destination Europe – Eine Simulation zur Asyl- und Flüchtlingspolitik der EU**

Bisher ist für Asylsuchende jeweils der EU-Staat zuständig, den die Flüchtlinge als erstes erreichen. Das sind vor allem die Mittelmeeranrainer Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Malta und Zypern. Aber ist diese Regelung noch praktikabel und verantwortbar? Menschenrechtsorganisationen kritisieren, dass nicht der Schutz **von** Flüchtlingen, sondern der Schutz **vor** Flüchtlingen im Fokus einer neuen Asylgesetzgebung stehe. Andererseits fordern manche EU-Mitgliedstaaten Lastenausgleiche bei den anfallenden Kosten, andere wollen die bestehenden Regeln beibehalten.

Wieder andere Staaten setzen in Brüssel gemachte Zusagen und von ihnen im Rat selbst beschlossene Gesetze nicht um. Nach den Worten des EU-Präsidenten Juncker sei Europa der reichste Kontinent der Welt, doch die ärmeren Nachbarländer Syriens hätten mehr Flüchtlinge bei sich aufgenommen. Klar sei auch: Europa ist ein Einwanderungskontinent und auf Zuwanderung angewiesen. Die Europäische Kommission werde deshalb Vorschläge machen, um die legale Migration nach Europa zu ermöglichen und Migranten den „Weg durch die Haustür, nicht illegal durchs Seitenfenster“ zu erleichtern.

Die Kommission macht in diesem Planspiel einen Vorschlag, der im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren zwischen Europäischem Parlament, Rat und Kommission verhandelt wird.

**Die Präsentation der Ergebnisse des Planspiels findet mit anschließender Diskussion im Ratssaal des Hager Rathauses mit den Schülerinnen und Schülern und dem Referenten Holger-Michael Arndt vom CIVIC-Institut für internationale Bildung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu ab 14.00 Uhr eingeladen.**

★ **Ort:**

Fichtegymnasium Hagen und im Ratssaal des Rathauses Hagen

★ **Veranstalter:**

Europe Direct Büro Hagen und Fichtegymnasium

Donnerstag, 12. Mai 2016 | 16.00 - 16.30 Uhr

# Vorlesespaß für Kindergarten- und Vorschulkinder

„Die phantastischen Reisen des kleinen Löwen“

Vorgelesen wird an diesem Nachmittag aus dem Buch von Udo Weigelt „Die phantastischen Reisen des kleinen Löwen“:



*Der Löwe erfindet aus Not eine Reisen-Geschichte*

*nach der anderen. Er hat Angst, dass niemand mehr mit ihm spielt, wenn er nicht auch tolle Ferienerlebnisse erzählt. Aber dann kommt alles heraus! Doch niemand ist ihm böse, denn seine Lügengeschichten haben allen Tieren Spaß gemacht!*

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei!

★ **Ort:**

Stadtbücherei Hagen (Musikbücherei) | Springe 1 | 58095 Hagen

★ **Veranstalter:**

Stadtbücherei Hagen



Donnerstag, 12. Mai 2016 | 17.00 - 19.00 Uhr

# Reise durch Europa für 10 - 12jährige Mädchen und Jungen

Auf dieser Europarallye lernen alle teilnehmenden Kinder die EU näher kennen. Auf dem Programm steht dabei das Lösen von Fragen und Rätseln. Die Schüler können sich sogar an einem Glücksrad versuchen!



Ein Europapuzzle kommt zum Einsatz und das Thema „Klima in Europa“ wird bearbeitet!

Handwerkliches Geschick wird an einer Bastelstation benötigt und außerdem spielen die Länder Niederlande und Slowakei im Rahmen der Ratspräsidentschaft 2016 noch eine große Rolle! Zum Abschluss der spannenden Tour wird eine Geschichte aus einem europäischen Land erzählt. Landestypische Spezialitäten zur Stärkung runden den Nachmittag ab!

Nach rund 2 Stunden werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihren Einsatz belohnt und erhalten einen Preis.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um **Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 02331/207-3591 gebeten**. Die Veranstaltung ist kostenlos.

★ **Ort:**

Stadtbücherei Hagen (Kinderbücherei) | Springe 1 | 58095 Hagen

★ **Veranstalter:**

Stadtbücherei Hagen und Europe Direct Büro Hagen



Freitag, 13. Mai 2016 | 10.00 - 14.00 Uhr

## „Ein Europa - eine Notrufnummer“ - 25 Jahre Euronotruf

Rettungsdienst, Feuerwehr oder Polizei – sie alle leisten Hilfe in höchster Not. Seit 1991 ist die einheitliche Notrufnummer 112 auch ein Teil des europäischen Einigungsprojekts. Um der hohen Mobilität der Bürger Europas Rechnung zu tragen, beschlossen die EU-Mitgliedstaaten vor 25 Jahren die Einführung der europaweiten Notrufnummer. Wie Sie sich im Notfall richtig verhalten, wird die Feuerwehr vor Ort erläutern. Im Rahmen einer Führung werden Sie die Arbeit der Feuerwehr kennenlernen und erfahren, was die Feuerwehr zur Sicherstellung der Gefahrenabwehr im Brandschutz, der Hilfeleistung und in der Notfallrettung für Einsatzfahrzeuge vorhält. Wer weiß schon, dass beim Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Hagen ca. 268 Bedienstete ihren Dienst für die Bürger und Bürgerinnen absolvieren? Was wiegt die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes? Wie schwer ist ein Wasserschlauch? Bleiben Sie neugierig! Im Anschluss besteht Gelegenheit zu weiteren Fragen zu Europa und der Feuerwehr. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt und die Veranstaltung ist kostenfrei.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine schriftliche Anmeldung unter [sabine.krink@stadt-hagen.de](mailto:sabine.krink@stadt-hagen.de) erforderlich. **Anmeldefrist: 10.05.2016.** Eine Berücksichtigung der Teilnehmer findet in der Reihenfolge der Anmeldung statt.

★ **Ort:**

Stadt Hagen- Amt für Brand- und Katastrophenschutz - |  
Wache Ost | Florianstr. 2 | 58119 Hagen

★ **Veranstalter:**

Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Fachbereich des  
Oberbürgermeister und Europe Direct Büro der Stadt Hagen



Mittwoch, 18. Mai 2016 | 07.45 - 09.00 Uhr

## WBH - Ein modernes Kommunalunternehmen in Europa

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen. Als solcher nimmt er als eigene Aufgaben die Stadtentwässerung, die Bewirtschaftung der Forste, den Betrieb der Grünabfallkompostierungsanlage sowie die Trägerschaft der kommunalen Friedhöfe wahr. Im Auftrag der Stadt Hagen erstellt und unterhält er öffentliche Infrastrukturreinrichtungen in Hagen. Dazu gehören u. a. der Bau und die Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, die Pflege von Grün- und Parkanlagen, Bau und Unterhaltung der öffentlichen Brücken, Bau und Betrieb der verkehrstechnischen Einrichtungen und vieles mehr. Im Rahmen dieser Tätigkeiten werden zahlreiche europäische Vorgaben umgesetzt, sei es bei Beachtung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie oder bei den Vorgaben im Interesse des Klimaschutzes. Überall ist Europa präsent. Doch dies ist nicht alles. Der WBH engagiert sich auch u.a. gemeinsam mit Engagement Global für die Bekämpfung der Auswirkungen des Klimawandels in Burkina Faso. In dem westafrikanischen Staat mit seiner Savannenlandschaft und tropischem Klima ist Wasser immer knapp. Ausgerechnet hier jedoch ist Wasseraufbereitung ein Fremdwort: Was benutzt wurde, wird weggekippt. Die staatliche Gesellschaft ONEA ist für die Wasserver- und -entsorgung Burkina Fasos zuständig, kann sich aber nur auf die großen Städte konzentrieren. Und selbst dort gibt es bislang keine Kläranlage. Also unterstützte der WBH den Bau einer Pflanzenkläranlage! Auf diese Weise nimmt das Hagener Kommunalunternehmen nicht nur vor Ort seine Verpflichtungen wahr.

★ **Ort:**

WBH Alte Trafohalle | Eilper Str. 130 | 58091 Hagen

★ **Veranstalter:**

unternehmervereinHAGEN e.V., WBH und Europe Direct Büro Hagen



[www.business-breakfast.de](http://www.business-breakfast.de)

Mittwoch, 18. Mai 2016 | 18.00 - 20.00 Uhr

# Flüchtlingspolitik in Europa - eine besondere Herausforderung?

## Europa solidarisch mit Zukunft oder auf dem Weg ins Abseits?

Mit dem Vertrag von Lissabon ist es eines der grundlegenden Ziele der Europäischen Union, den Bürgern einen Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts zu gewähren. Der gemeinsame Markt der Wirtschafts- und Währungsunion sollte die EU Freiheiten für ihre Bürger schaffen, die nicht ausschließlich für sie gelten sollten. Das verlangt unter anderem eine gemeinsame Migrations- und Asylpolitik, die Einwanderung in den europäischen Raum einheitlich regelt und zugleich verantwortungsbewusste Lösungen an den Außengrenzen schafft.

„Die Menschen sind mit einer Bürde ungelöster Probleme in das Jahr 2016 eingetreten. Die offenen Konfliktherde des „Dritten Weltkrieges“ (Papst Franziskus), z.B. in Syrien sind nicht eingedämmt, sie drohen sich vielmehr auszuweiten. Der Ansturm von Kriegsflüchtlings und Asylsuchenden auf Europa hat deutlich gemacht: Die Länder der EU stehen im Krisenfall nicht solidarisch zusammen. Stehen die oft beschworenen europäischen Werte in Frage?

Kann die Europäische Union mit einem wachsenden Nationalismus in einzelnen Mitgliedsstaaten diesem Anspruch von Lissabon gerecht werden? Ist Europa eine „Festung“? U.a. diese Fragen diskutieren Prof. Dr. Mechthild Schrooten von der Universität Bremen und Dr. Sven Pastoors vom Rednerteam Europe.

★ **Ort:**

Rathaus an der Volme | Trauzimmer des Standesamtes |  
Rathausstr.13 | 58095 Hagen

★ **Veranstalter:**

DGB und das Europa Direct Büro Hagen





Donnerstag, 19. Mai 2016 | 13.00 - ca. 18.00 Uhr

# Ressourcenschonendes Europa - auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz

Ein Spaziergang am PHOENIX See und in luftiger  
Höhe auf dem „Skywalk“

Nach vielen Diskussionen über Klimawandel und das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) steht am Ende immer wieder die Erkenntnis: Jeder Einzelne von uns muss ab sofort Energie viel effizienter nutzen. Dies gilt insbesondere für die Kommunen. Doch wie sieht



es konkret vor Ort aus? Am Beispiel des PHOENIX Sees und PHOENIX West wird regionaler Klimaschutz und die Umsetzung der EU-Klimapolitik erläutert. Um sich einen Eindruck vom rasanten Wandel vor Ort verschaffen zu können, ist ein Spaziergang am PHOENIX See und am Technologiestandort PHOENIX West vorgesehen. So besteht z. B. auf PHOENIX West die Möglichkeit, das Technologiegebiet „von oben“ auf dem „Skywalk“ zu erleben. An diesem Standort wurde u.a. mit Fördermitteln der EU beispielhaft die Entwicklung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzungsinteressen von Mensch und Natur umgesetzt. **Hans Joachim Wittkowski (Umweltamt der Stadt Hagen)** und fachkundige Referenten vor Ort werden Aspekte der Energieeffizienz (Klima 2020) in einem Vortrag erläutern und städtebauliche Großprojekte mit EU-Förderung vorstellen.

★ **Start/Treffpunkt:**

13.00 Uhr Abfahrt per Bus von der Volme-Brücke am Rathaus an der Volme

Ca. 18.00 Uhr Abfahrt nach Hagen zum Ausgangspunkt

*Anmeldung bis 12. Mai 2016 unter 02331-207 3186 beim Europe Direct Büro oder per mail an [sabine.krink@stadt-hagen.de](mailto:sabine.krink@stadt-hagen.de). Da die Höhe der Teilnehmerzahl begrenzt ist findet eine Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung statt. Den Teilnehmern wird empfohlen, feste Schuhe zu tragen! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.*

Teilnahmegebühr: 10 €

★ **Veranstalter:**

Umweltamt der Stadt Hagen, HAGENagentur, Wirtschaftsförderung Dortmund, Stadtplanungsamt Dortmund, Urban NRW und Europe Direct Büro Hagen

Samstag, 21. Mai - Sonntag, 22. Mai 2016

# Klimaschutz und Klimawandel - lokal und europaweit

**Eine Busfahrt an den Mönnesee  
ins Heinrich Lübke Haus**

„Der Klimawandel ist eine der größten Bedrohungen, denen die Menschheit heutzutage ausgesetzt ist. Es ist ein Problem, dessen Lösung wir nicht aufschieben dürfen.“

Mit diesem Zitat von Miguel Arias Canete, EU-Kommissar für Klimapolitik und Energie wird die Dringlichkeit, sich gemeinsam für ein besseres Klima einzusetzen, deutlich. Viel wurde in der letzten Zeit über Klimawandel und Klimaschutz diskutiert. Reichen die Ergebnisse der Klimaschutzkonferenz in Paris? Wie sehen die Auswirkungen des Klimawandels hier vor Ort aus und was könnte jeder einzelne tun? Um das zu erkunden, lädt das Europe Direct Büro Hagen in Kooperation mit der HVHS Heinrich Luebke zu einer Klimafahrt an den Mönnesee ins Heinrich Lübke Haus (Heimvolkshochschule der KAB Deutschland) ein. Unter Leitung der Referentin Beatrix Peter werden u.a. auf einem Waldspaziergang und einer Schifffahrt auf dem Mönnesee die Auswirkungen des Klimawandels aufgezeigt und erläutert, wie die europäische Klimapolitik vor Ort umgesetzt werden kann. Die Besichtigung der alten Hansestadt Soest und des Landschaftsinformationszentrums Wasser und Wald stehen ebenfalls auf dem Programm.

★ **Dauer:**

Von 08.00 Uhr am 21. Mai -  
ca 18.00 Uhr am 22. Mai

★ **Kosten:**

120,- Euro im DZ (Einzel-  
zimmerzuschlag 16,- Euro)

★ **Anmeldung:**

sabine.krink@stadt-hagen.de

★ **Anmeldeschluss:**

22.04.2016

★ **Ort:**

Start- und Endpunkt: Volmebrücke vor dem  
Rathaus an der Volme

★ **Veranstalter:**

Heinrich Lübke Haus (Heimvolkshochschule der KAB  
Deutschland) und Europe Direct Büro Hagen



Yellowj/Shutterstock.com



Dienstag, 24. Mai 2016 | 16.00 - 17.30 Uhr

## „Über Grenzen hinweg!“ - Freiwilliges Jahr im Europäischen Ausland

Einfach mal eine Auszeit von Deutschland nehmen, sich neu orientieren und dabei neue Eindrücke sammeln und andere Kulturen - aber auch sich selbst - kennen lernen. Ein freiwilliger Einsatz im Ausland bietet jungen Frauen und Männern von 18-25 (30) Jahren die Gelegenheit, für ca. 9-12 Monate in sozialen, kulturellen oder ökologischen Einrichtungen in Europa mitzuarbeiten.

Im Zentrum der Veranstaltung „Über Grenzen hinweg“ stehen Erfahrungsberichte und Erlebnisse von Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Freiwilligenjahres im Europäischen Ausland. Darüber hinaus wird über Rahmenbedingungen des Europäischen Freiwilligendienstes sowie über die Möglichkeiten eines Diakonischen Jahres im Ausland informiert. Beide Möglichkeiten werden finanziell so gefördert, dass interessierten jungen Menschen eine Teilnahme möglich sein sollte. Eine Anmeldung zu dieser Informationsveranstaltung ist nicht erforderlich.

★ **Ort:**

Hagen | Rathausstr. 11 | Rathaus I, Zimmer B.433 |  
58095 Hagen

★ **Veranstalter:**

eSw Ev. Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen  
(BK) e.V., Cuno II und Europe Direct Büro Hagen



Mittwoch, 25. Mai 2016 | 07.45 - 13.15 Uhr

# Europatag im Burggymnasium Altena



An dem Europatag wird im Burggymnasium Altena Europa gefeiert. Eltern, Lehrer und alle Interessierten können sich an diesem Tag vor Ort über Europa informieren und Europa näher kennen lernen. Auf dem Programm steht dabei u.a. das Lösen von Fragen und Rätseln und sogar ein Glücksrad kommt zum Einsatz! Geschick wird beim Puzzeln und Fahnenspiel benötigt. Neben Informationen über die Entstehung der Europäischen Union und den Europäischen Institutionen wird die Ratspräsidentschaft 2016 noch eine große Rolle spielen.

Schauen Sie herein, ob nicht auch für Sie etwas dabei ist.

★ **Ort:**

Burggymnasium Altena | Bismarckstr.10 | 58762 Altena

★ **Veranstalter:**

Burggymnasium Altena und Europe Direct Büro Hagen

## **„Migration und Integration - WIR sind Europa“**

### **Die Kaufmannsschule II macht Werbung!**

Migration und Integration, das ist gerade auch in der Schule ein großes Thema. Unter dem Dach der Kaufmannsschule II sind schon immer viele Nationalitäten unterrichtet worden. Inzwischen sind noch zwei internationale Förderklassen hinzugekommen u. a. auch mit Flüchtlingen aus Syrien. Viele dieser Schülerinnen und Schüler haben sich inzwischen gut eingefunden, die meisten lernen fleißig und engagiert Deutsch, einige hospitieren bereits auch in einzelnen Stunden – z. B. Mathematik und Englisch – im regulären Vollzeitunterricht der KII.

Seit einigen Jahren hat unser Berufskolleg in Zusammenarbeit mit dem Europe Direct Büro Hagen Werbeplakate und Flyer für die Europawoche bzw. den Europatag entworfen. Diese Tradition möchten wir auch in diesem Jahr weiterführen. Neu ist, dass wir unsere Internationalen Förderklassen in dieses Projekt integrieren möchten: Im Rahmen einer Projektwoche ist es geplant, diese Schülerinnen und Schüler mit den Schülerinnen und Schülern einer Klasse der Höheren Handelsschule zusammenarbeiten zu lassen.

Sie werden kleine Agenturen bilden, sich Firmennamen und ein Logo überlegen, dann erwarten wir am Montag, 22.02.2016 ein Briefing durch das Europe Direct Büro, in dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agenturen auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. „Migration und Integration – WIR sind Europa“ heißt es diesmal. Nach dem Briefing werden in den Agenturen Ideen für Flyer und Plakate entwickelt, die dann auch an verschiedenen Orten in der Stadt Hagen zu sehen sein werden. Es soll deutlich werden, dass wir miteinander leben, lernen und arbeiten können. Wir möchten mit den Plakaten besonders auch an junge Menschen appellieren, sich auf andere Kulturen einzulassen. Bunt und motivierend sollten die Plakate sein.

Gleich am Tag des Briefings soll es ein erstes Brainstorming in den Agenturen geben, dann müssen Fotos gemacht und die Ideen am PC umgesetzt bzw. layoutet werden. In einem sogenannten „Schulterblick“ werden die Entwürfe dann auch „Expertenteams“, bestehend aus Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrern sowie Mitarbeitern des Europe Direct Büros präsentiert: In diesem Workshop gehen die Schülerinnen und Schüler nacheinander zu Beraterteams und erhalten ein Feedback sowie Ratschläge bzw. Anregungen zur Weiterarbeit. Die jungen „Werbefachleute“ erwarten dann mit Spannung das „Pitch“ am Freitag, 4. März 2016: Hier werden dem Kunden, also dem Europe Direct Büro, alle Plakatvorschläge vorgestellt. Gleich im Anschluss werden die gelungensten Plakate durch die „Kunden“ ausgewählt und dann in Druck gegeben. Auf einer Pressekonferenz am 5. April 2016 wird das Siegerplakat vorgestellt. Alle anderen Entwürfe werden in der Kaufmannsschule II ausgestellt.

★ **Ort:**

Kaufmannsschule II | Letmather Straße 21-23 |  
58119 Hagen

★ **Veranstalter:**

Kaufmannsschule II, HagenAgentur und Europe Direct  
Hagen



„Pitch“ (Präsentation der Entwürfe), Marketingprojekt der KII 2015

# Förderer und Mitveranstalter der Hagerer Europawochen

**BARMER GEK**

**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität 

**VAPIANO**<sup>®</sup>  
PASTA | PIZZA | BAR

**esw**

  
**Rathaus-Apotheke**  
Internationale Apotheke Dr. Fehske  
Kompetent, engagiert, gastfreundlich

**WBH** HAGEN  
WIRTSCHAFTSBETRIEB 

→ Energie Gruppe

**mark**   
Energie, die bewegt.

  
Städtisches  
Gymnasium Cevelsberg **EUROPASCHULE**  
in Nordrhein-Westfalen

**CineStar**  
So macht Kino Spaß.

**INTERSPORT**<sup>®</sup>  
**Voswinkel**

**K & M**  
AUTOMOBILE



  
**Buchhandlung am Rathaus** ca. 1848  
Oliver Krieger, Cornelia Krieger  
Marktplatz 5-7, 58095 Hagen  
Tel.: 02331 - 3 26 84 - Fax: 02331 - 2 04 84 80  
info@rathaus-buchhandlung.com  
www.rathaus-buchhandlung.com

**KALTHOFF**  
WWW.DOPELBODEN.COM

  
**MK**  
METALLFOLIEN

**FEUERWEHR HAGEN**

**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Stadtbücherei 

**DHL**

  
**bga**  
Burggymnasium Altena

**Deutsche Post** 

  
DER ATLANTISCHE  
**LACHS**

  
**Lachszenentrum**  
HASPER TALSPERRE E.V.

# Förderer und Mitveranstalter der Hagerer Europawochen







# Hagen - lebendiges Europa



Fotos: EU-Kommission (Italien)



## Was ist EUROPE DIRECT?

EUROPE DIRECT ist ein europaweites Informationsnetzwerk für Bürger und EU-Akteure, das 2005 von der Europäischen Union ins Leben gerufen wurde. Es dient der Förderung des Dialogs zwischen der EU-Kommission und lokalen Europa-Interessierten und –Akteuren. Dieses Netzwerk vermittelt europäische Entscheidungen, Rechtsetzungen und Reformen auf einer bürgernahen und verständlichen Ebene vor Ort. Die Einrichtung will dazu beitragen, Europa transparenter zu machen, das Europabewusstsein zu fördern und zur Mitwirkung bei der Gestaltung Europas anzuregen.

Das EUROPE DIRECT Büro Hagen und Märkische Region ist zuständig für die Stadt Hagen, den Ennepe-Ruhr-Kreis und den Märkischen Kreis mit ihren insgesamt 25 Kommunen.

### Für Sie da im Hagener EUROPE DIRECT Büro:



*Sabine Krink*

### Wo finden Sie EUROPE DIRECT?

Die Hagener Europabeauftragte Sabine Krink finden Sie im Rathaus, Rathausstr.11 in der 4. Etage. Bitte vergessen Sie nicht, vorher telefonisch unter 02331 / 207-3186 oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren, da auch Außentermine wahrgenommen werden.

#### **Anschrift:**

EUROPE DIRECT Büro Hagen  
Stadt Hagen Rathausstr.11, 4.Etage Zi B412 und B413  
58097 Hagen  
Sabine Krink  
Tel.: 02331 / 207-3186  
Fax: 02331 / 207-2046  
sabine.krink@stadt-hagen.de  
<http://www.europe-direct-hagen.de>

